	ℳ		ℳ
Saxicava rugosa, v. pholadis, L.	0,40-0,80	Sepia officinalis, L.	0,20-0,50
Lutraria oblonga, Chem.	0,60-1.50	Mactra solida, L.	0,10-0,30
Tellina pusilla, Phil.	0,20-0.30	— — v. elliptica, Br. juvenis. 6 Stück	0,30
Cardium exiguum, Gmel.	0,30-0,60	Psammobia vespertina, Ch.	0,30-0,50
Axinus croulinensis, Jeffr.	0,30-0,40	Isocardia cor., L.	1.50-3
Nassa reticulata, L.	0,30-0,60	Arca nodulosa, Müll.	1-2
Homalogyra atomus, Phil.	0,50-1	Argonanta argo, L., Gross	6-12
Trochus exasperatus, Penn.	0,10-0,30	Scissurella crispata, v. borealis, Sow.	1
— striatus, L.	0,10-0,30	Solen pellucidus, Penn.	0,20-0,40
Haliotis tuberculata, L.	0,30-1		
Hyalea tridentata, Forck.	0,20-0,50		

Eine Sammlung britische Land-, Süsswasser- und See-Conchylien, so gut wie complet, meist in langen Reihenfolgen, woran über 20 Jahre gesammelt ist; Catalog besagt das Nähere . . . . £ 150

Eine Sammlung europäischer See-Conchylien, enthaltend hauptsächlich englische, norweger, isländische etc., viele in längerer Reihenfolge, über 900 Arten und Varietäten . . . . £ 100

Eine Sammlung Uniohidae von ca. 800 Arten und Varietäten aus allen Weltgegenden . . . . £ 40

Eine Anzahl japanesischer See-Conchylien von A. Adams, meist von seinen kleinen interessanten Arten, viele nicht mehr zu haben, etwa 160 Species . . . . £ 12

Literatur-Bericht.

Jeffreys, *Gwyn*, *Submarine Cable Fauna.* In: Annals and Magazine of Natural History, March 1875.

Es handelt sich um das Kabel von Falmouth nach Lissabon, das in 1870 gelegt und im Herbst 1874 einer Ausbesserung wegen zwischen 47° 58′ und 47° 35′ nördl. Br. und 7° 6′ westl. Länge aus einer Tiefe von 89—205 Faden wieder aufgenommen wurde. Folgende Molluskenarten fanden sich daran befestigt (die gesperrt gedruckten lebend): Terebratula caput serpentis, Anomia ephippium, Ostrea cochlear, zu der O. rosacea Desh. als Varietät gezogen wird, Pecten opercularis, similis, Lima subauriculata, Loscombii, Avicula hirundo, Mytilus phaseolinus, Kellia suborbicularis, Axinus cycladius, Cardium minimum, Astarte triangularis, Circe minima, Venus ovata, Tellina pusilla, Mactra solida var. elliptica; — Cyclostrema nitens, Trochus millegranus, Rissoa soluta; Triforis perversa. Zusammen 21 Arten.

Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft. XXVI. Heft 4.

p. 741. von Martens, fossile Süsswasserconchylien aus Sibirien.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Dieselben stammen von den Ufern des Jrtysch bei Omsk. Als neu werden beschrieben und abgebildet: Paludina tenuisculpta, Lithoglyphus constrictus, Unio Pallasii, U. pronus, U. bituberculosus; überhaupt werden 12 Arten aufgeführt, davon 5 noch lebend.

Martini-Chemnitz Conchyliencabinet, neue Ausgabe.

Lfg. 233. Conus von H. C. Weinkauff. — Neu C. Lischkeanus, Sutoreanus, epistomioides.

Lfg. 234. Anodonta von S. Clessin. — Neu An. Martensiana.

Lfg. 235. Melania von Brot. — Enthält die centralamerikanischen Arten, die Gruppen Sulcospira, Nigritella und Melanoides; als neu wird beschrieben Mel. filocarinata Mouss. von Polillo.

Calkins, W. W., the Land- and Freshwater Shells of La Salle County, Ills. — Aus: Proceedings of the Ottawa Academy of Natural Science, 1874. — 48 S. mit 1 Tafel.

Zur Anleitung für den Anfänger bestimmt. Von circumpolaren Arten werden aufgeführt: Zonites viridulus (electrina Gould), fulva Drp. (chersina Mke.), Bulinus hypnorum, während die Limnäen und oivipara contectoides für von den europäischen Arten verschieden erklärt werden.

Jahrbücher der deutschen malakozoologischen Gesellschaft. II. 1875. Heft I.

p. 1. *Dunker, W.*, Verzeichniss der Species einiger Gattungen zweischaliger Mollusken des Rothen Meeres.

p. 7. *Kobelt*, Zur Fauna Italiens. 1. Die Heliceenfauna von Sicilien und ihre Vertheilung.

p. 25. *Clessin, S.*, Hyalina crystallina Müll. Mit Abbild.

p. 36. *Clessin, S.*, Mollusken des Wolgagebietes. Mit Abbild.

p. 43. *Jickeli, C. F.*, Studien über die Conchylien des Rothen Meeres. II. Die Gattung Conus. Mit einer colorirten Tafel.

p. 72. Literaturbericht: *von Martens*, Semper's Reisen im Archipel der Philippinen.

Jahrbücher der Deutschen Maloccozoologischen Gesellschaft. 1875. Heft. II.

p. 97. *von Martens*, Bemerkungen über marokkanische Landschnecken.

p. 106. — über Solarium luteum, hybridum und stramineum.

p. 116. — eine linke Trichotropis.

p. 118. *von Möllendorff*, Chinesische Landschnecken.

p. 126. *von Martens*, Bemerkungen hierzu.

p. 136. — Cristaria Reiniana n. sp.

p. 137. *Schacko, G.*, Radula und Kiefer des Genus Acme.

p. 152. *Literatur.*

Boettger, Dr. O., über die Gliederung der Cyrenenmergelgruppe im Mainzer Becken. Separatabdruck aus dem Bericht über

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft für 1873—74. 8⁰. 55 S.

Diese interessante Arbeit ist leider keines Auszuges fähig. Als neue Arten werden aufgeführt, jedoch ohne Diagnose: Lacuna obtusa, Cionella macrostoma, Omphaloptyx supracostata, Clausilia neniaeformis, flexidens, Alexia mucronata, Auricula glandina, Capulus altus, Sphenia neaera, elongata, Cultellus sarras, Tellimya siliqua, Scintilla fragilis, Nematura minima, Amnicola glaberrima, Corbulomya arcuata, Cardium planistria.

Monterosato, Allery de, nuova rivista delle Conchiglie Mediterranee. — Aus Atti della Academia Palermitana. 24. Jan. 1875.

Der fleissige Autor liefert hier einen neuen namentlich auch die Tiefseeforschungen der Engländer und seine eigenen Drakarbeiten bei Palermo enthaltenden Catalog der aus dem Mittelmeer bekannten schalentragenden Arten; die Zahl derselben beläuft sich auf 874, wobei zu bedenken, dass Monterosato eher im Zusammenziehen als im Zersplittern zu viel thut, und somit die Artenzahl sich eher höher belaufen dürfte. Wir werden diese Arbeit im nächsten Jahrbuch ausführlicher besprechen.

Pfeiffer, Monographia Heliceorum viventium. (Supplementum quartum). Vol. VII. fasc. 1.

Wir machen unsere Mitglieder speciell auf das Erscheinen dieses neuen Supplementes aufmerksam, das in der altgewohnten Weise alle bis zum Druck jedes Bogens publicirten Arten enthält. Das ausgegebene, zehn Bogen starke Heft enthält Testacella mit 17 Arten, Gaeotis mit 3, Parmella mit 1, Bruneya mit 1, Daudebardia mit 16, Vitrina mit 159, Simpulopsis mit 20, Succinea mit 210 Arten und den Anfang von Helix, welche Gattung nach der vorgedruckten Uebersicht 3451 Arten umfassen wird. Dass der Verfasser die Gattung im alten Sinne nimmt, wird man ihm wohl jetzt noch weniger verdenken als früher, da Semper's Untersuchungen das sogenannte natürliche System wieder sehr ins Schwanken gebracht haben und jedenfalls noch ausgedehnte anatomische Untersuchungen nöthig sind, ehe ein haltbares System aufgestellt werden kann. Uebrigens hat Pfeiffer seine Anordnungsmethode niemals als ein System, sondern immer nur als ein Schema zur Ermöglichung der Auffindung einer unbekannten Art gegeben.

Todesnachrichten.

Unsere Gesellschaft hat wieder zwei ihrer Mitglieder verloren, welche ihr fast seit ihrer Gründung angehörten: C. Wessel in Hamburg und Dekan Sterr in Donaustauf. An dem ersteren haben wir den einzigen wirklich im Interesse der Wissenschaft wirkenden Händler in Deutschland verloren und es wird durch seinen Tod eine ziemlich empfindliche Lücke entstehen. Sterr, unsern Mitgliedern durch seine im Nachrichtsblatt veröffentlichten Beobachtungen über Schneckenzucht bekannt, war ein eifriger